



### Maßnahmenübersicht

Maßnahmennummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang
<b>Vermeidung</b>		
1V	Begrenzung der Zeiten für Baumaßnahmen, Gehölzschnittmaßnahmen, Gebäudesilos, Bodenverbesserung und Einsatz höher aufliegender Geräte	n.q. 1'
2V	Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen	Einzelbaumschutz 45 St. Schutzraum 1.200 m²
3V	Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers in der Bauphase	n.q.
4V	Anlage von Regenrückhaltebecken	2 Stück
5V	Rückbau nicht mehr benötigter Straßeneinrichtungen	7.300 m²
6V	Im gesamten Baufeld ist der Boden durch schonenden Umgang, getrennte und abgetrennte Lagerung und die Wiederherstellung eines natürlichen Bodensprofils zu schützen	n.q.
7V	Vermeidung möglicher Lockstoffe auf Regalflächen in den Bauarbeitenbereichen	n.q.
8V	Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Querungsmöglichkeiten	n.q.
9V	Vermeidung möglicher Lockstoffe für Amphibien in den Bauarbeitenbereichen	n.q.
10V	Schutz von Fledermäusen bei der Fällung von Querschnitten	2 Stück
<b>Gestaltung</b>		
1G	Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßeneinbauten	51.426 m²
1.1 G	Naturnaher Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)	33.859 m²
1.2 G	Naturnaher Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)	864 m²
1.3 G	Naturnaher Ansaat eines standortgerechten Schmetterlings- und Wildbienenraums (frische bis mäßig trockene Standorte)	16.703 m²
2G	Pflanzung von Hochstämmen	135 Stück
3G	Anlage strukturbegleitender Gehölze	6.738 m²
3.1 G	Pflanzung von Strauchhecken	811 m²
3.2 G	Pflanzung von Staudhecken	9.927 m²
4G	Wiederherstellung temporär genutzter Flächen	80.035 m²
4.1 G	Wiederherstellung von naturschutzfachlich wertvollen Schilf-Landrohrschilfbeständen	952 m²
4.2	Wiederherstellung naturschutzfachlich wertvoller Arealbereiche mit gestuften Waldrandstrukturen (leuchte bis nasse Standorte)	1.853 m² (davon 538 m² mit großer Pflanzhöhe)
4.3	Wiederherstellung von Gehölz- und Waldflecken mit gestuften Waldrandstrukturen (frische bis mäßig trockene Standorte, lt. Vereinbarung Grundstückseigentümer)	2.926 m² (davon 86 m² mit großer Pflanzhöhe)
4.4	Wiederherstellung landwirtschaftlicher und sonstiger Offenlandflächen (lt. Vereinbarung Grundstückseigentümer)	74.304 m²
5G	Anlage von Landbäumen	2 Stück
<b>Ausgleich</b>		
1A	Entwicklung einer Extensivwiese mit naturnahen Gehölzstrukturen	25.862 m²
1.1 A	Entwicklung einer artenarmen Extensivwiese	2.430 m²
1.2 A	Arteneiche Extensivgrünland	16.116 m²
1.3 A	Pflanzung von Baumgruppen	40 Stück Einzelbäume
1.4 A	Pflanzung eines Feldgehölzes	6.154 m²
1.5 A	Entwicklung eines Schilfröhrichts außerhalb der Verlandungszone	1.162 m²
2A	Entwicklung eines mageren Altgrasbestandes	1.830 m²
3A	Entwicklung einer Weichholzaue	8.122 m²
3.1 A	Arteneiche Bäume und Staudenfluren (leuchte bis nasse Standorte)	675 m²
3.2 A	Verweidung Raums an Fließgewässern (naturnah)	209 m²
3.3 A	Anlage eines Weichholzwiesens	5.476 m²
3.4 A	Entwicklung eines Weichholzwiesens	1.771 m²
4 Acr	Entwicklung/Förderung von Baumquartieren und Anbringung von Fledermauskästen	15 Fledermauskästen
5 Acr	Anbringung von Nisthilfen für den Feldspeier	15 Nisthilfen
3 Stück		

n.q. = nicht quantifizierbar

- ### Vermeidungs- und Gestaltungsmaßnahmen
- - - Schutz angrenzender Biotop- und Gehölzstrukturen vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung
  - Einzelbaumschutz während der Bauausführung
  - Einzelbaumschutz Höhlenbäume
  - Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen
  - Anlage von Landbäumen (Windloch- und Grünbach)
  - Naturnaher Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)
  - Naturnaher Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)
  - Naturnaher Ansaat eines standortgerechten Schmetterlings- und Wildbienenraums (frische bis mäßig trockene Standorte)
  - Anlage von Hecken mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern auf humosen Standorten
  - Anlage von Hecken mit standortheimischen Sträuchern auf humosen Standorten
  - Wiederherstellung Schilf-Landrohrschilf
  - Wiederherstellung Weichholzwiesens
  - Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Gehölz-, Waldflecken und/oder angeschnittener Waldrandbereiche (lt. Vereinbarung mit Grundstückseigentümer)
  - Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Leitstrukturen durch Anlage einer Befpflanzung mit abnehmender Wuchshöhe hin zum Unterführungsbauwerk (Unterquerung)
  - Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Leitstrukturen durch Anlage von Gehölzstrukturen mit einer Mindestpflanzhöhe (Hop-Over, Überquerung)
  - Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener landwirtschaftlich genutzter Flächen (lt. Vereinbarung mit Grundstückseigentümer)

### Nutzungstypen

#### Fließgewässer

- F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
- F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
- F211 Gräben, naturnah
- F212 Gräben, mit naturnaher Entwicklung

#### Acker/Felder

- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segelvegetation

#### Grünland

- G11 Intensivgrünland (genutzt)
- G12 Intensivgrünland, brachgefallen
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G213 Artenreiches Extensivgrünland
- G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G231 Mäßig artenreiche, seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen

#### Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K111 Artenarme Säume und Staudenfluren (Rüdungsfläche im Wald)
- K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
- K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

#### Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- B15 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
- B16 Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standort
- B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B311 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B321 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B431 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung
- B432 Laubbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten

#### Laub(misch)wälder

- L541 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung

#### Schutz nach § 30 BNatSchG

#### Fließgewässer

- L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
- L61 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
- L62 Mäßig standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- L63 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

#### Nadel(misch)wälder

- N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
- N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung

#### Röhrichte und Großseggenriede

- R123-HVH00BK Sonstige Wasserrohrichte
- R111-GR00BK Schilf/Landrohrschilf

#### Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturmäßig
- P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
- P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
- P432 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
- P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft (Landwirtschaft)

#### Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

- X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X12 Misch- und Kerngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X132 Einzelgebäude im Außenbereich
- X3 Sondergebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie-, Gewerbegebiete

#### Verkehrsfäche

- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
- B222 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
- V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsfächen (Grünflächen)
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsfächen (Gehölzbestände)

#### Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

#### FFH

- Landesschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000): DE 8033-371 "Möränenlandschaft zwischen Ammersee und Stamberger See"
- Biotoptyp
- Biotoptyp
- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

#### Habitatfunktionen

- Letlinie wertgebender Tierarten (z.B. Fledermause)

#### Landchaftsbildfunktion

- Landchaftsbildprägende Gehölze/Waldrand
- Landchaftsbildprägender Einzelbaum

#### Wasserfunktion

- Wasserschutzgebiet Zone I
- Wasserschutzgebiet Zone II
- Wasserschutzgebiet Zone III

#### Bodenfunktion

- Bodenkenntnis (Art. 3 BayDSchG)

#### Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- Kinsch- und Windnachbach mit Begleitstrukturen
- Lärmschutzwand (2,0 m hoch)
- Bahnlinie mit Begleitstrukturen
- Waldflecken
- Strukturarme Offenlandflächen
- Grün- und Hardbach mit Begleitstrukturen
- Strukturreiche Offenland- und Siedlungsbereiche
- Siedlungskern

#### Maßnahmenkennung

1.3 G  
1.1 ACEF

Index  
Maßnahmenkennung  
Nr. Einzelmaßnahme  
Nr. Komplex

#### Erläuterung Index

CEF Antenschutzzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes  
Bestehende Kompensationsfläche

#### Baumaßnahme

- Technische Planung
- Temporäre Behelfsmaßnahmen während der Baumaßnahme
- Rückbau bestehender Verriegelungsflächen (Straßenflächen, Gebäude)
- Grenze des Arbeitsraumes
- Auffüllung
- Zone der mittelbaren Beeinträchtigung durch die geplante Straße (Neubelastungskorridor)

#### Kompensationsmaßnahmen

- Entwicklungsziel: arteneiches Extensivgrünland, Magerstandort: G214-GE00BK
- Entwicklungsziel: arteneiches Extensivgrünland: G123
- Entwicklungsziel: arteneicher Saum und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte: K132-GB00BK
- Entwicklungsziel: Altarm naturnah: F15-FW00BK
- Entwicklungsziel: Schilf-Landrohrschilf, außerhalb der Verlandungszone: R111-GR00BK
- Entwicklungsziel: arteneicher Saum und Staudenflur, feuchter bis nasser Standorte: K133-GH00BK
- Entwicklungsziel: Feldgehölz mit einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung: B213-WO00BK
- Entwicklungsziel: Weichholzwiesens, alte Ausprägung (durch Einbringen einheimischer, standortgerechter Arten): L522-WA91E0\*
- Entwicklungsziel: Weichholzwiesens, alte Ausprägung (durch Aufforstung)
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen (einheimische, standortgerechte Arten)

#### Sonstiges

- Bahnlinie
- Erdgas-, Telekomleitung
- Hochspannungsleitung 110 kV mit Schutzstreifen
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze

Die Legende ist einheitlich für das gesamte Untersuchungsgebiet dargestellt. Einzelne Legendenpunkte können auch nur in einem der drei unterteilten Blattschnitte vorkommen.

### Quellennachweis / Plangrundlage

Biotoptypkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/Okzidenen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, 2018)  
Reinutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT, 2014 Kartierklasse Stand 2014)  
Geobasisdaten (Digitale Orthofotos): Bayer. Vermessungsverwaltung, www.geobasisdaten.de, 2018

<b>NRT</b> Narr Rist Türk Landchaftsplanung BOLA Stadtplanung und Grünplanung Bayerstraße 9   85417 Mering Tel.: 0815 - 930 28-0 Telefax: 0815 - 930 28-99 E-Mail: nrt@nrt-tu.de www.nrt-tu.de	Proj.-Nr. N1250
bearbeitet 04/2019 KH/S/MW	Datum 04/2019
gezeichnet 04/2019 KH/S/MW	Name KH/S/MW
geprüft 04/2019 NRR	

<b>Staatliches Bauamt Weilheim</b> Münchener Str. 39 82536 Weilheim Tel.: 089-1995-0, Fax: 089-1995-100, E-Mail: poststelle@stbawm.bayern.de	bearbeitet 04/2019 Welker
	gezeichnet 04/2019 Welker
	geprüft 04/2019 Hoyer
	Proj.-Nr. PSP-Nr.: Projekt: B2_nordlich_WM_092012

### Feststellungsentwurf

Strassenbauverfahren Freistaat Bayern	Unterlage/ Blatt-Nr.: 9/2/2 von 3
<b>Staatliches Bauamt Weilheim</b>	Lage der landschaftspflegerischen Maßnahmen
Strasse Abschn.-Nr. / Station: B2/ Abs. 700 30.000 - Abs. 700 30.100	Maßstab: 1:1.000
PROJ.-Nr.:	
<b>B2 Ausbau Wielenbach - Pähl Bau-km 0+000 - 2+450</b>	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Weilheim Friedl, Ull, Bauriedl Weilheim, den 10.04.2019	